

Protokoll

Zur Sitzung Mittwoch den 18. Mai 1921 abends 8 1/4 Uhr im Sekundarschulhaus.

Traktanden:

1. Protokoll
2. Entlassungsgesuch des Zeigerchefs
3. Aufstellung eines Reglements für die Kommission
4. Erstellung eines Revolverstandes
5. Gesuch des Turnvereins wegen Benützung der Schützenhallen am 5. Juni 1921
6. Allfälliges

8.30 Uhr eröffnet der Präsident die Sitzung. Anwesend waren alle drei Kommissionsmitglieder, sowie der Zeigerchef H. Schmid, Herr Stadelmann von Rieden, der Präsident vom Schiessverein Wallisellen, Herr Blickensdorfer, der Präsident der Pistolensektion H. Spring. Nicht anwesend war der Präsident vom Schiessverein Rieden H. Frei.

1. Protokoll

Das Verlesen des Protokolls wurde auf die nächste Sitzung verschoben.

2. Zeigerchef

Das Entlassungsgesuch vom Zeigerchef wurde nochmals reiflich besprochen. Der Vorsitzende teilt den Anwesenden mit, dass die Kommission beantrage, dass einen Zeigerchef-Stellvertreter nötig sei und sich H. Stadelmann als solcher empfohlen habe. Auf dessen Gründen, in Abwesenheit des Oberzeigers der Stellvertreter die Funktionen unter den Bedingungen des Oberzeigers zu verrichten habe. Nach längerer Diskussion wurde dann beschlossen:

- a. Für das Instandstellen & Aufräumen des Schiessplatzes pro Schiessübung den Zeigerchef fünf Frk., dem Stellvertreter drei Frk. die Schiessplatzkommission vergüte.
- b. Dass eine Erhöhung des jetzigen Zeigerlohn pro Stunde gerechtfertigt sei und die beiden Schiessvereine sollen davon Notiz nehmen. Nach diesen Mitteilungen erklärt H. Schmid sein Amt als Zeigerchef bis Ende 1921 nochmals zu versehen. Somit war dieses Traktandum erledigt.

3. Reglement

Die Schiessplatzkommission beschliesst Aufstellung eines Reglements & Pflichtenheft für die Zeiger.

4. Revolverstand

Die Revolver- & Pistolensektion, eine Untersektion des Schiessvereins Wallisellen, sucht mit Schreiben vom 19. April unter Beilage von entsprechenden Skizzen, die Bewilligung nach, für Erstellung eines Kugelfangs für 4 Feldscheiben für Revolver & Pistolen auf dem Gemeindeschiesstand im Seewadel und zwar auf eine Distanz von 50 m. In der Flugbahn vom heutigen Schützenhaus, Trinkhalle ausgemessen. Alles auf den Kosten der Rev. & Pistolensektion.

An der Trinkhalle möchte die genannte Sektion ferner Veränderungen anbringen, bezw. einen Dachschutz in Form eines abklappbaren Daches nach Vorlage, ebenfalls auf

Kosten der Sektion, errichten. An die betr. Kosten wünscht sie ferner einen freiwilligen Beitrag aus der Gemeindegasse von Frs. 350.--. Nach gewalteter Diskussion beschliesst die Kommission dem Gemeinderat zu beantragen.

1. Die Bewilligung für Schaffung von Schiessgelegenheit für Revolver- & Pistolenschützen im nachgesuchtem Sinne grundsätzlich nicht zu verweigern.

2. Auf die Frage eines Beitrages z.Zt. nicht einzutreten, bezw. abzuwarten, bis aus der Mitte der inredestehenden Sektion auf Grund der gemachten Erfahrungen während ihres Schiessbetriebes bestimmte Propositionen wegen eines solchen Dachschutzes gemacht werden können. Je nach den betreffenden Kosten soll sich dann ein allfälliger Beitrag richten.

3. Soll es dem Gemeinderat vorbehalten bleiben, zu den gemachten Vorschlägen Gegenvorschläge auszuarbeiten, bezw. über die baulichen Änderungen endgültig zu entscheiden.

Anschliessend an dieses Traktandum wurde noch eine Zuschrift vom Schiessverein Rieden verlesen, welcher für Erstellung eines einfachen Kasten im Schützenhaus auf Kosten der Gemeinde verlangt, auch dieses Gesuch beschliesst die Kommission dem Gemeinderat zu beantragen.

5. Traktandum

Der Turnverein Wallisellen gelangt mit einem Schreiben an die Schiessplatzkommission und teilt mit, dass am 5. Juni 1921 ein Veteranenturntag auf dem Seewadel stattfindet. Anlässlich dieser Feste benötigen Sie daher die Trinkhalle im Schützenstand und möchten deshalb bitten um Benützung derselben. Die Kommission hat diesem Gesuch ohne weiteres entsprochen.

6. Allfälliges

Die Kommission beschliesst, Sonntag, den 22. Mai 21 um 9 ½ Uhr. Zusammenkunft im Schützenhaus betreffend Aufnahme des Inventars.

Schluss der Sitzung 10 1/2 Uhr.

Der Präsident:
Der Aktuar:

E. Bruderer
Attinger Alb.

Abschrift von Rathgeb Willi am 25.01.2021